|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **ÖKOPLAST® 1K 20B W2.2 „Drückendes Wasser, hohe Beanspruchung“** | | | | |
| **Lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, rissüberbrückende, 1-komp./2komp. Bitumen-Dickbeschichtung**  **Zur Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533 W2.2 „Drückendes Wasser, hohe Beanspruchung“** | | | | |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und ist vertraglich mit dem Auftraggeber zu vereinbaren.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de  Die technischen Merkblätter sind zu beachten. | | | | |
| **Pos.** | Menge |  | EP/€ | GP/€ |
| **1.1** | m² | **Horizontalabdichtung**  Horizontalabdichtung aus höchst druckbeständiger Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z auf vorhandener Bodenplatte unter allen aufgehenden Bauteilen herstellen.  Die Horizontalabdichtung ist nach innen ca. 10 cm, nach außen bis auf den Fundamentvorsprung und ca. 10 cm auf die Stirnflächen zu führen.  Druckbelastbarkeit der Reaktivabdichtung > 1 MN/m²  Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen tragfähig vorzubereiten, Sinterschichten und minderfeste Bestandteile sind durch mechanisches Abtragen zu entfernen. Außenecken sind zu fasen.  Zur Haftverbesserung und Staubbindung sind die abzudichtenden Flächen mit der 3-Phasen Grundierung, IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren vorzubehandeln    Die Horizontalabdichtung ist zweilagig  im Schlämmverfahren auszuführen.  Verbrauch:  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m²  IMBERAL® RSB 55Z ca. 3,2 Kg/m² |  |  |
| **1.2** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinter-schichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wand-flächen, Fundamentoberflächen und –vorderkanten.  Fasen aller Außenecken und –kanten |  |  |
| **1.3** | m² | **Grundierung der Wandfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.4** | m² | **Hinterfeuchtungsschutz /Dichtkehle**  Zum Schutz der Abdichtung vor rückseitiger Durchfeuchtung, aufbringen einer Mineralischen Dichtungsschlämme INTRASIT® RZ1 55HSP in 2mm  Anlegen von Dichtkehlen, erfolgt frisch in frisch in die Abdichtung zum Boden/Wandanschluß, sowie in allen Innenecken mit schwindfreien mineralischen Sperrmörtel INTRASIT® RZ1 55HSP. Radius 5 cm.  **Verbrauch:**  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,25 kg/m2/mm  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/lfd.M. |  |  |
| Pos. | Menge |  | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.5** | m² | **Ausbrüche und Fehlstellen schließen**  Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm mit mineralischen wasserdichten Sperrmörtel schließen.  Verbrauch:  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.6** | m² | **Grundierung der Sockelfläche/ Spritzwasserbereich**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.7** | m² | **Abdichtung der Sockelfläche/ Spritzwasserbereich**  **Wassereinwirkung W4-E**  Abdichten der Sockelfläche mit druckbeständiger Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z. Die Abdichtung erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK  Die Abdichtung erfolgt zweilagig im Schlämm- oder Spachtelverfahren in einer Schichtdicke von mind. 2,0 mm  Verbrauch:  IMBERAL® RSB 55Z ca. 3,2 Kg/m² |  |  |
| **1.8** | Stk. | **Einbinden von Durchdringungen**  Anschlüsse an Einbauteile oder Durchdringungen sind mit Los- und Festflanschkonstruktion auszuführen  Z.B Rohrdurchführungen der Firma Krasemann GmbH & Co.KG, Max-Planck-Straße 2, 46414 Rhede |  |  |
| **1.9** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung Wandflächen**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  ÖKOPLAST® 1K 20B: 1 l/m² bei Betonflächen  ÖKOPLAST® 1K 20B: 1-2 l/m² bei Mauerwerk |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.10** | m² | **Bewegungsfugen im Wandbereich**  Das Fugenband wird an der Wand fixiert, die Polyestervlieseinlage mit ÖKOPLAST® 1K 20B auf der Wand und Fundamentvorsprung verklebt und später in die Flächenabdichtung eingebunden. Das Band sollte die Fuge schlaufenförmig überdecken, so das Bewegungen oder Setzungen des Untergrundes nicht auf die Abdichtungslage übertragen werden  **Verbrauch:**  ÖKOPLAST® 1K 20B: 1 l/lfd.M.  IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M |  |  |
| **1.11** | m² | **Abdichtung der Wandflächen**  **W2.2 hohe Einwirkung von drückendem Wasser**  Für die Abdichtung von Außenwandflächen ist die PMBC ÖKOPLAST® 1K 20B in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. Mit Abschluss des ersten Auftrages muss die Verstärkungseinlage IMBERAL®  VE 89V eingearbeitet werden. Vor Ausführung des zweiten Auftrages muss der erste Auftrag soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W2.2-E**  ÖKOPLAST® 1K 20B: 4,8 l/m²  entspricht 4 mm Trockenschichtdicke  IMBERAL®  VE 89V: 1,05 m²/m²  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und ist vertraglich mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. |  |  |
| **1. 12** | m² | **Schutz und Dränschicht Wand**  Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn aus Polystyrol vorschriftsmäßig anbringen  **Verbrauch:**  IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²  IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.13** | m². | **Perimeterdämmung Wand**  Alternativ können Perimeterdämmplatten die keine punk-tuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit 2-komp. standfester Hahne-Bitumen-Dickbeschichtung auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Hohlkehlenbereich muss ein Anschrägen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle, z.B. durch Schubspannungen, ist auszu-schließen. Die Perimeterdämmplatten müssen vollflächig mit dem Untergrund verklebt werden, damit kein Wasser die Dämmung hinterlaufen kann.  **Verbrauch:**  ÖKOPLAST® 1K 20B: 2-4 l |  |  |
|  |  | **Waagerechte Abdichtung Bodenplatte** |  |  |
| **1.14** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche. Außenkanten sind zu fasen. |  |  |
| **1.15** | m² | **Grundierung der Bodenfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.16** | m² | **Ausbrüche und Fehlstellen schließen**  Löcher und Ausbrüche > 5 mm mit mineralischen wasserdichten Sperrmörtel schließen.  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.17** | m² | **Einbinden von Durchdringungen**  Anschlüsse an Einbauteile oder Durchdringungen sind mit Los- und Festflanschkonstruktion auszuführen  Z.B Rohrdurchführungen der Firma Krasemann GmbH & Co.KG, Max-Planck-Straße 2, 46414 Rhede |  |  |
| **1.18** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung Bodenfläche**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  ÖKOPLAST® 1K 20B: 1 l/m² bei Betonflächen |  |  |
| **1.19** | m² | **Flächenabdichtung der Bodenfläche**  **W2.2 hohe Einwirkung von drückendem Wasser**  Für die Abdichtung von Bodenflächen ist die PMBC ÖKOPLAST® 1K 20B in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. In die erste Abdichtungslage muss die Verstärkungseinlage IMBERAL®  VE 89V eingearbeitet werden. Vor Ausführung des zweiten Auftrages muss der erste Auftrag soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Auftrag nicht beschädigt wird.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W2.2-E**  ÖKOPLAST® 1K 20B: 4,8 l/m²  entspricht 4 mm Trockenschichtdicke  IMBERAL®  VE 89V: 1,05 m²/m²  Ausführung entspricht nicht der DIN 18533 und ist vertraglich mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. |  |  |
| **1.20** | m² | **Schutzestrich Boden**  Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung Verlegung einer doppellagigen PE-Folie als Schutz- und Trennschicht. Anschließend Aufbringen eines Schutzestrichs  **Verbrauch:**  PE-Folie: 2,1 m²/m² |  |  |